

**Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses  
des Rates der Stadt Tecklenburg  
in der Sitzung am 29.11.2016, öffentlicher Teil  
Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses Tecklenburg**

Eröffnung der Sitzung um 17.00 Uhr durch den Ausschussvorsitzenden Bürgermeister Streit.

Bürgermeister Streit weist auf die an den Plätzen liegende Tischvorlage 165/2016 hin, die unter Tagesordnungspunkt 14 beraten werden soll. Die Erweiterung der Tagesordnung findet einstimmige Zustimmung.

### **Verhandlung und Beschlussfassung**

#### **I. Öffentliche Sitzung**

##### **1. Genehmigung der Niederschrift vom 06.09.2016 (öffentlicher Teil)**

Der öffentliche Teil der Niederschrift der vergangenen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wird einstimmig genehmigt.

##### **2. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 und 4. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 155/2016 vom 21.11.2016 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit bezieht sich auf seine zur Einführung des Haushalts in der Ratssitzung am 15.11.2016 gehaltene Rede. Anschließend geht der Kämmerer, Herr Glunz, in seiner traditionell vor den Haushaltsberatungen gehaltenen Rede (**Anlage**) umfangreich auf die Besonderheiten des aktuellen Haushalts ein.

Bürgermeister Streit bietet ergänzend den Besuch der Verwaltung zu den Haushaltsberatungen der Fraktionen an.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat folgenden

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Tecklenburg beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Tecklenburg für das Haushaltsjahr 2017 nebst Haushaltsplan in der dieser Vorlage als Anlage beigefügten Fassung.

Der Rat der Stadt Tecklenburg beschließt die 4. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes mit den darin enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen.

Stimmabgabe:           Einstimmig

##### **3. Stellenplan 2017**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 140/2016 vom 21.11.2016 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert kurz die Sitzungsvorlage und begründet vorgenommene Stellenumwandlungen bzw. Stellenplanveränderungen mit der hausinternen Nachbesetzung einer Beamtenstelle durch eine tariflich Beschäftigte. Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat folgenden

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Tecklenburg beschließt den im Entwurf vorgelegten Stellenplan 2017.

Stimmabgabe: Einstimmig

**4. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 157/2016 vom 21.11.2016 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit und Herr Pogrifke erläutern bezüglich der entstandenen Kosten für Müllbeseitigung, dass diese in keinem Zusammenhang zu den Häckselplätzen stünden.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat folgenden

**Beschluss:**

Die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Zeitraum vom 01.05.2016 bis 15.11.2016 werden gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW zur Kenntnis genommen.

Stimmabgabe: Einstimmig

**5. XXVI. Änderungssatzung zur Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes der Stadt Tecklenburg für die fließenden Gewässer II. Ordnung vom 21.09.1982**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 146/2016 vom 09.11.2016 wird Bezug genommen.

Auf die Frage von Ratsherrn Norbert Uhlmann, weshalb die Novellierung des Landeswassergesetzes nicht in Tecklenburg umgesetzt würde, führen Bürgermeister Streit und Herr Hostmeier aus, dass aufgrund des immensen Verwaltungsaufwandes geplant sei, im Rahmen der HVB-Konferenz eine einheitliche Lösung für das Tecklenburger Land herbeizuführen.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst deshalb keinen Empfehlungsbeschluss.

**6. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Beitritt der Stadt Tecklenburg zur Übernahme der Aufgaben Sammeln und Befördern von Elektro- und Elektronikgeräten durch den Kreis Steinfurt**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 151/2016 vom 10.11.2016 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit und Herr Horstmeier erläutern die zukünftige interkommunale Zusammenarbeit in diesem Bereich und ergänzen, dass sich für die Bürger keine Änderungen ergeben würden.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat folgenden

**Beschluss:**

Die Stadt Tecklenburg tritt der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übernahme der Aufgaben Sammeln und Befördern von Elektro- und Elektronikgeräten bei.

Stimmabgabe: Einstimmig

**7. Festsetzung der Märkte und Spezialmärkte, sowie der Volksfeste (Kirmessen) der Stadt Tecklenburg**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 049/2016 vom 17.11.2016 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit und Herr Pogrifke begründen die vorliegende Festsetzung mit verbesserter Planbarkeit und Verlässlichkeit sowie Verwaltungsvereinfachung.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat folgenden

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Tecklenburg beschließt die Neufassung der Festsetzung der Märkte und Spezialmärkte, sowie der Volksfeste (Kirmessen) der Stadt Tecklenburg.

Die anliegende Festsetzung (Anlage 1) ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Stimmabgabe: Einstimmig

**8. Informationen und Anfragen**

Eine Sitzungsvorlage liegt nicht vor.

1. Breitbandausbau Ledde

Bürgermeister Streit berichtet, dass zur Erreichung der 50 %-Quote ein weiteres Mobilisierungsschreiben an alle Haushalte in Ledde verschickt worden sei. Aktuell läge die Quote bei 41 %. Selbstverständlich seien auch die beiden öffentlichen Gebäude in Ledde (Grundschule und Feuerwehr) für den Breitbandausbau angemeldet.

2. Schaffung von Blickbeziehungen Burgberg

Bürgermeister Streit informiert, dass in der kommenden Ratssitzung eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 40.000 € auf der Tagesordnung stehen würde, gegenfinanziert zu 60 % mit Fördermitteln.

3. Fortführung Ortsentwicklung/Neuaufstellung integriertes Handlungskonzept

Bürgermeister Streit führt aus, dass ein Förderantrag über eine Summe von 95.000 € auf den Weg gebracht worden sei.

4. Baugerüst am Burgtor zum Altstadtzauber

Bürgermeister Streit und Herr Pogrifke teilen mit, dass es sich hierbei nicht um eine städtische Maßnahme handeln würde. Der Bauzaun werde noch etwas zurückgebaut. Die Umsetzung der Maßnahme sei zeitlich anders geplant gewesen, hätte sich aber aufgrund von Einwendungen verzögert.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Informationen und Anfragen zur Kenntnis.

Bürgermeister Streit schließt die öffentliche Sitzung um 17.55 Uhr.